

Informationen zur Sprachfertigkeit und Präsentationsprüfung 2023/24

- Johann- Gottfried- Herder- Gymnasium

Alle Informationen auch auf der Homepage.

[Termine 2023/24]

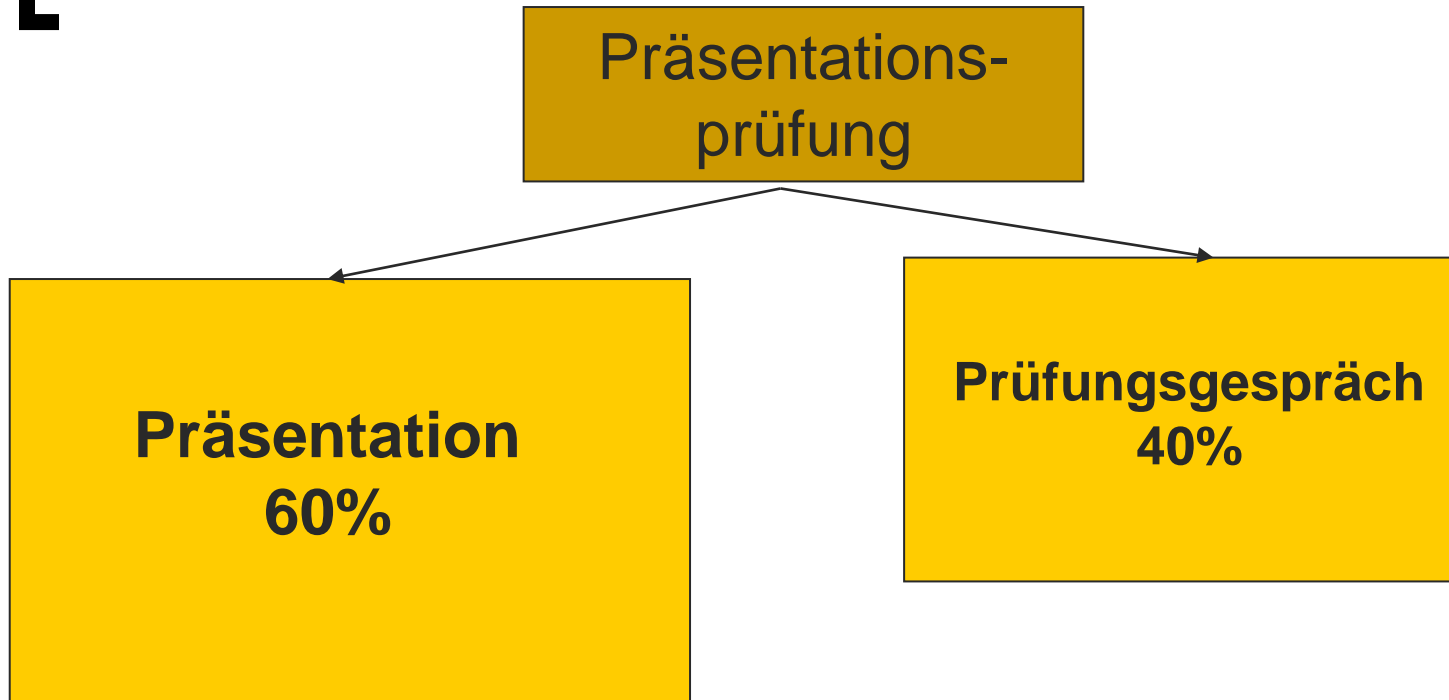
22.09.2023	Festlegung Fach und Lehrkraft- Präsentationsprüfung (Liste- Klassenlehrer)
13.10.2023	Abgabe der Formblätter im Oberstufensekretariat = Festlegung Thema, Leitfrage und Prüfungsgruppen nach Konsultation der betreuenden Fachlehrkraft
21.11.2023	Bestätigung der Themen
24.01.2024	Abgabe Handout Präsentationsprüfung
30.-31.01.2024	Präsentationsprüfungen
12.03.2024	Sprechfertigkeitüberprüfung Englisch

[Sprachfertigkeitprüfung]

- grundsätzlich als **Partnerüberprüfung** mit zwei SuS
- keine Vorbereitungszeit
- Gespräch
- Bewertung von Sprechfertigkeit und Kommunikationsleistung

- Sprechfertigungsüberprüfung geht in die mündliche Jahrgangsnote mit ein

Präsentationsprüfung



- **Gruppenprüfung** mit bis zu 4 Schülern/innen

[Gruppenprüfung]

- 2 Schüler/innen 20' (pro Sch. 7'+3')
- 3 Schüler/innen 30' (pro Sch. 7'+3')
- 4 Schüler/innen 40' (pro Sch. 7'+3')

- Individuelle Leistung des/r einzelnen Schülers/in muss sichergestellt sein
- Einzelprüfung wird nur in dringenden Ausnahmefällen genehmigt
 - formlosen Antrag 15'(10+5') mit Begründung und Unterschrift Eltern

[Fächerwahl]

- Alle Fächer sind möglich
- Französisch (Klasse 10c) in der Fachsprache
- Spanisch (Klasse 10d) in der Fachsprache
- betreuende Fachlehrkraft

[Themenwahl]

- Thema und **Problemfrage/ Leitfrage**
- Thema soll **Fachbezug** haben
- Thema soll **machbar** und **realisierbar** sein
- Thema muss sich gut in **gleichwertige Teilthemen** gliedern lassen
- Thema soll euch ermöglichen, **selbst aktiv** zu werden: Experiment, Umfrage mit eigener Auswertung, Interviews, Erkundungen

Themenwahl

Beispiele für Themenstellungen Chemie

- Vergessene Erfindungen-
Kunststoffe und ihre Bedeutung im Alltag
- Weichmacher und ihre Wirkungen auf die Umwelt und die
Gesundheit

Themenwahl

Beispiele für Themenstellungen Sport

- Kann man Improvisation planen? – Eine Analyse der Bewegungsmöglichkeiten im Tanz
- Prothesen – Ersatz oder „Körpertuning“?
- Muskelkater begegnen - weitermachen oder pausieren?
- Fitness: Maximale Belastung = maximaler Leistungszuwachs?

Themenwahl

Beispiele für Themenstellungen Bildende Kunst

- Der Surrealismus um Rene Magritte- Finden sich in seinen Werken wiederkehrende stilistische Mittel und Symbole?
- Streetart- Entstehung und politische Aussage- Eine Betrachtung anhand der Künstler Herakut und Os Gemeos
- Grüne Architektur- ist dies die Zukunft der Städte?

Themenwahl

Beispiele für Themenstellungen Biologie

- Steigerung der Lernkapazität durch die Nutzung neuronaler Assoziationen
- Dachbegrünungen- Der Kühleffekt von Dachbegrünungen in der Stadt am Beispiel von Singapur
- Organtransplantationen- ein Problem der Gesellschaft?
- Zeckenbiss- Gefahr einer Infektion oder nur ein kleiner Biss?

[Erarbeitung]

- Beratung mit der Fachlehrkraft
- Formulierung eines Themas
- Konkretisierung des Themas
- Gliederung
- Materialbeschaffung
- Quellenangaben
- Arbeitsplan/ Zeitplan
- Möglichkeiten der Visualisierung

[Erarbeitung]

- Individualleistungen** müssen erkennbar sein
- Keine Gruppennote, sondern **Einzelbewertungen**
- Zur Prüfung Abgabe eines USB- Stick mit
geplanter Präsentation und Quellenangaben für
Protokoll

[Präsentation]

Digitale Präsentation

ergänzend

Umfragen/ Interviews

Plakate

Videosequenzen

Wissenschaftliche Experimente

Rollenspiel

[Präsentation]

Handout zur Prüfung

- eine Woche vor der Prüfung Handout an die betreuende Fachlehrkraft geben
- Kriterien beachten
- wichtigste Quellen aufführen
- eigene Präsentation im Prüfungsraum ausprobieren

Präsentation

- erst Präsentation
- nachfolgendes oder wechselseitiges Auftreten**
- anschließendes **Gespräch** über Präsentation
- SuS müssen über **Gesamtthematik** der Präsentation informiert sein und Auskunft geben können

Bewertung

Beobachtungsbereiche der Prüfung:

- Medien und Medieneinsatz
- Strukturierung der Darstellung
- Fachliches Können
- Zusammenarbeit in der Gruppe
- Auftreten/kommunikative Kompetenz

Bewertung:

Präsentation: **60%** ↔ Prüfungsgespräch: **40%**

Nachholen/Wiederholen

Prüfungsunfähigkeit muss ärztlich attestiert, umgehend eingereicht und vom Prüfungsausschussvorsitzenden anerkannt werden.

[Training – NEU!!!]

Der Workshopleiter, Herr Kraft, ist Personal- und Organisationsentwickler bei der Deutschen Telekom und führt regelmäßig derartige Workshops für Mitarbeitende und Führungskräfte durch.

- *First Come, First Serve: Das Training basiert auf Freiwilligkeit und wird als Workshop in fünf Modulen für jeweils bis zu 20 Schülerinnen und Schüler angeboten.*
- *Bring Your Own Device: Ihr solltet eure eigenen Endgeräte (Laptop, Tablet) mitbringen. Notfalls können aber auch die Schulgeräte verwendet werden.*
- *Pick Your Module: Natürlich könnt ihr alle Module durchlaufen. Aber es ist auch möglich, sich – entsprechend den eigenen Bedürfnissen – für einzelne Module anzumelden.*

[Training – NEU!!!]

MODUL 1 (12.10.23, 15.30 – 18.00, A2.02)

„Start Small – But Start!“: Über Themenfindung, Recherche, Kernaussagen und keine Angst vor dem leeren Blatt

Im ersten Workshop wirst Du die erste Version Deiner Präsentation erstellen. Wir sammeln erste Ideen für das passende Thema, recherchieren dazu, entwickeln Thesen und eine grobe Gliederung. Das geht tatsächlich in 2,5 Stunden und nennt sich „rapid prototyping“.

MODUL 2 (15.11., 15.30 – 18.00, A2.02)

„How to Avoid Death by Powerpoint“: Über den sinnvollen und unterstützenden Einsatz von Präsentationssoftware und warum Du viel wichtiger bist, als Deine Folien

Heute geht es um die Strukturierung Deiner Ideensammlung und die Übersetzung in Powerpoint-Folien. Du lernst die zehn wichtigsten und die eine allerwichtigste Regel zur Erstellung einer Präsentation.

[Training – NEU!!!]

MODUL 3 (20.11., 15.30 – 18.00, A2.02)

Keynote & Powerpoint Unboxing: Über Tipps, Tricks, und Hacks für die produktive Nutzung von Keynote (Mac) bzw. Powerpoint (Windows)

Folien-Master anpassen, Überblend-Effekte einstellen, Folien animieren, Notizenseiten ausdrucken, Speaker-Modus einstellen, ...

In diesem Workshop lernst Du wichtige und effektvolle Funktionen der Software kennen und perfektionierst Deine Präsentationsfolien.

MODUL 4 (7.12., 15.30 – 18.00, A1.02 oder Mensa)

„Life´s a Pitch“: Über Präsenz, Überzeugungskraft und was man gegen Lampenfieber tun kann

Alle Inhalte sind erarbeitet, die Folien fertig und Präsentationsnotizen ausgedruckt? Schon gut, aber nur die halbe Miete! Jetzt geht es darum, das Ganze in der Prüfung überzeugend rüberzubringen. Auch darauf kannst Du Dich vorbereiten. Wie das geht, erfährst Du in diesem Termin.

[Training – NEU!!!]

MODUL 5 (18.01.24, 15.30 – 18.00, A2.02)

Pimp My Presentation: Über das Vorstellen der eigenen Präsentation, Freude über Fehler und viele Verbesserungsvorschläge

Heute ist die Generalprobe vor Deinem großen Auftritt! Du hast die Möglichkeit, Deine Präsentation unter Prüfungsbedingungen vorzustellen. Doch am Ende gibt es keine Benotung, sondern konstruktives Feedback Deines Publikums

Bei Fragen wendet euch bitte an Herrn Wappke.

MSA bestanden: Jahrgangsleistungen

mindestens Note 4 in allen Fächern

oder

höchstens 2 x Note 5 (davon maximal einmal Note 5 in einem Kernfach)

Mit **2 x Note 5 in Kernfächern** (nur, wenn Ausgleich im anderen Kernfach) oder **1 x 6 in einem Kernfach** kann der mittlere Schulabschluss **nicht bestanden** werden.

[MSA: Übergang Oberstufe]

Versetzungs-
bedingungen
erfüllt



Viel Erfolg!